

Chemnitz gilt als Vorreiter des Stadtumbaus

Von Grit Stillger

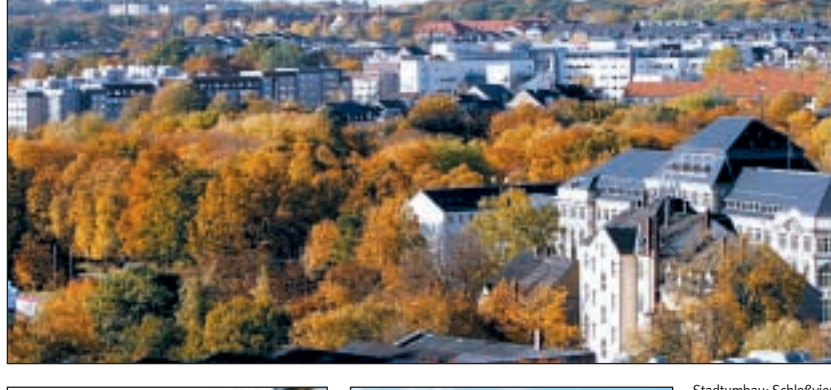
Die Wohnverhältnisse in Chemnitz haben sich seit 1990 erheblich verbessert. Inzwischen greift in den sechs Gründerzeitvierteln rund um die Innenstadt sichtbar die Städtebauförderung. Auch die Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von rund 80.000 Wohnungen (knapp die Hälfte in Chemnitz) haben seitdem 1,7 Mrd. in die Modernisierung ihrer Gebäude investiert und damit auch Verantwortung bei der Stadtentwicklung übernommen. Trotzdem ist Chemnitz von 16 Prozent Einwohnerverlust seit 1990 und derzeit 25 Prozent Wohnungsleerstand gezeichnet. Deshalb ist der Wohnungsmarkt zu stabilisieren, die Attraktivität der Stadt weiter zu stärken. Dabei gilt Chemnitz bereits als Vorreiter des Stadtumbaus. So hat die Kommune im Jahr 2000 unter Mitwirkung von Wohnungsunternehmen das erste „Handlungskonzept Wohnen“ erarbeitet. Denn Gutachten untermauerten betriebswirtschaftliche Auswirkungen des zunehmenden Leerstandes ebenso wie die Erkenntnis, dass nur koordiniertes Handeln von Vermietern, Stadt, Banken und Förderstellen sowie des Sächsischen Innenministeriums den Stadtumbau gelingen lassen. In der Folge entstand so der „Arbeitskreis Wohnen“.

Stadtumbau GmbH versteht sich als Dienstleister

Von vornherein wurden städtebauliche und unternehmerische Belange partnerschaftlich diskutiert, um Konsens zu finden, der allerdings aus den unterschiedlichen Interessen nicht immer möglich ist.

Wirtschaftsjunioren treffen sich in Chemnitz

Gegenwärtig laufen Vorbereitungen zur Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland vom 8. bis 11. September 2005 in Chemnitz. Bislang gingen bei den Organisatoren 1.000 Anmeldungen aus Deutschland, Japan, England und der Schweiz ein. Auch die CWE unterstützt die Durchführung der Konferenz. Vier Tage lang wollen sich die Teilnehmer in Seminaren und Diskussionen mit dem Thema Wirtschaft beschäftigen. Ein weiteres Anliegen ist es, den Gästen die Kultur- und Freizeitangebote der Region vorzustellen. Die Wirtschaftsjunioren bilden mit rund 11.000 aktiven Mitgliedern den größten deutschen Verband von Führungskräften und Unternehmern unter 40 Jahren. ●



Stadtumbau: Schloßviertel
Neu: das Wohn- und Geschäftshaus „Türmer“ und rekonstruierte Bausubstanz in der City
Moderne Architektur: Kaßberg und sanierter Altbau auf dem Sonnenberg

Aus der Erkenntnis, dass im Falle einer Insolvenz eines Wohnungsunternehmens auch die übrigen Schäden nehmen und der Stadt die Handlungsfähigkeit ihrer Partner verloren geht, gründete sich 2001 die Stadtumbau GmbH Chemnitz. Ihr gehören fünf der sieben ansässigen Wohnungsgesellschaften (mit der kommunalen Tochtergesellschaft GGG mbH und 4 Genossenschaften) und später auch die Stadtwerke Chemnitz AG an. Die

neue GmbH als Dienstleister ohne eigene Immobilien, nimmt steuernde Aufgaben zwischen den Wohnungsunternehmen, der Stadt, den Förderstellen und den Mietern wahr und strebt den Ausgleich von wirtschaftlichen Interessen an. Sie ist zudem im „Arbeitskreis Wohnen“ vertreten und als Beauftragte der Stadt bei geförderten Stadtumbaumaßnahmen tätig. Räumlich erstrecken sich ihre Aufgaben auf die Städtebau- und Stadtumbauför-

Deutschkurse an der TU weltweit gefragt

Bis zum 26. August 2005 werden an der TU Chemnitz 37 Teilnehmer aus neun Nationen ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern. Die Gäste kommen aus Russland, Kasachstan, Usbekistan, Polen, Slowenien, Frankreich, Italien, China und aus den USA. Der Kurs dient der Vermittlung der Sprache, dem Kennenlernen deutscher Lebensweise, Traditionen und Gepflogenheiten. Dazu werden neben sprachpraktischen Übungen, landeskundlichen Projekten, Vorträgen und einem Phonetik-Training auch viele Exkursionen durchgeführt. Beispielsweise lernen die ausländischen Teilnehmer das Erzgebirge und dessen handwerkliche Traditionen kennen. Auch ein Empfang im Chemnitzer Rathaus steht auf dem Programm. ●

Bon soir in der Villa Esche

Die leichte und fröhliche französische Lebensart findet auch in Deutschland ihre Freunde. Frankophiles verspricht deshalb das 3. Sommerfest im Park der Villa Esche. Musetteklänge, Chansons und das Theater magica sind am 19. August, 19 Uhr dort ebenso zu erleben wie Kammermusik, Konzert und virtuose Solistenauftitte der Leipziger Blechbläserolisten. Dazu werden Leckerbissen der französischen Küche und edle Tropfen aus Weinkellern der Champagne im üppigen Park und im edlen Jugendstil-Ambiente der Villa kredenzt. ●

Eintritt: Vorverkauf 26 Euro, ermäßigt 22 Euro, Abendkasse 30 Euro, ermäßigt 26 Euro



derung im Heckert-Gebiet, mit rund 30.000 Wohnungen derzeit ein Schwerpunkt der Umbauvorhaben. Die jetzige Tätigkeit der Stadtumbau GmbH liegt vornehmlich im Freizugsmanagement der Rückbauobjekte. Die Eigentümer werden so von Aufgaben entlastet aber auch für die betroffenen Mieter hat dies Vorteile: Ihnen wird zügig neuer Wohnraum angeboten. Bei der Organisation von Ersatzwohnungen wird auf einen Pool aller in der GmbH vereinten Unternehmen zurück gegriffen. Auch wird versucht, gezielt Mieter in die Innenstadt zu lenken. Die Gesellschaft unterstützt ebenso den Tausch von Grundstücken zwischen Eigentümern im Rückbaugbiet.

Fördermittelvergabe in städtischer Hand

Nach wie vor ist die Entscheidung über die Verteilung von Fördermitteln für

Stadtumbaumaßnahmen der Kommune überlassen. Die Stadtumbau GmbH verfügt aber wegen ihrer ständigen örtlichen Präsenz über detaillierte Kenntnisse im Plattenbaugbiet. Deshalb tritt die GmbH manchmal als externer Vermittler zwischen Eigentümern und Mietern oder Wohnungsunternehmen und der Stadt auf. Die Aufgaben der Gesellschaft erstrecken sich darüber hinaus bis zu Fragen der Entsorgung von belastetem Abbruchmaterial und der Anpassung der Infrastruktur, z.B. der Versorgungsleitungen, Straßen und Stellplätze. Das Modell der Chemnitzer Stadtumbau-Gesellschaft könnte übrigens auch in anderen Kommunen Schule machen. Denkbar und sinnvoll wäre es dann, wenn mehrere Unternehmen am Stadtumbau beteiligt und ein beträchtliches Rückbauvolumen von mehreren tausend Wohnungen mit Freizugsmanagement in kurzer Zeit zu bewältigen sind. ●



Die Räume der Villa Esche bieten das passende Ambiente für repräsentative Veranstaltungen, Tagungen und Konzerte. Zudem beherbergen sie das Henry van de Velde Museum mit Exponaten aus dem umfangreichen Konvolut der Kunstsammlungen Chemnitz. Foto: Sax

Einziehung einer Fläche (T.v. Flurstück 620) auf der Johannes-Dick-Str., Gemarkung Markersdorf

(Az: 66.14.04/215/05)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstück 620 der Gemarkung Markersdorf gelegenen Stellplätze mit Verkehrsgrün auf der Johannes-Dick-Str. (vor den Haus-Nr. 10 bis 30) gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 1.514 m².

Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt

Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 13.07.2005

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 15.07.2005

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Einziehung des Flurstückes 2060/9 - Parkplatz an der „Forststraße“

(Az: 66.14.04/179/04)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf dem Flurstück 2060/9 der Gemarkung Chemnitz gelegenen Parkplatz an der „Forststraße“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst 2.418 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14

des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz

der Regel zugunsten des Meistbietenden.

2. Verkaufsangebot – unbebautes Grundstück

Grundstück: Neefestraße – unbebautes Grundstück 09119 Chemnitz, Flurstück 1896 o, Gemarkung Chemnitz

Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück befindet sich im westlichen Stadtrandgebiet von Chemnitz, Gemarkung Chemnitz, ca. 4 km an der Zufahrt zur Autobahn A 4 sowie 500 m zur Bundesstraße 169.

Die nördliche Grenze des Grundstückes bilden die Gleisanlagen der Deutschen Bundesbahn. Die unmittelbare Nachbarbebauung sind zwei- und mehre-

Ortsübliche Bekanntgabe

von Entscheidungen des Stadtrates der Stadt Chemnitz zu Bürgerbegehren

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz lehnte in seiner aufgrund der Widersprüche des Oberbürgermeisters zu den Beschlüssen Nr. B-254/2005 und B-255/2005 vom 13.07.2005 einberufenen außerplanmäßigen Sitzung vom 27.07.2005 folgende Beschlussvorschläge erneut ab:

1. den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. B-254/2005

„Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides (Bürgerbegehren) ist unzulässig und wird daher zurückgewiesen.“

2. den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. B-255/2005

„Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides (Bürgerbegehren) ist unzulässig und wird daher zurückgewiesen.“

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
 Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
 Thomas Michalla
 amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
 Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke
 Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLIESTUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTIEB
 Sachsen Express Chemnitz
 Reklamationservice VetrieB
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
 amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 6 vom 1.10.2002

Das

1 x wöchentlich

Immobilienangebote

1. Verkaufsangebot – Wohnhaus

Grundstück: Neefestraße 20, 09119 Chemnitz, Flurstück 1896 p, Gemarkung Chemnitz, Eigentümer: Stadt Chemnitz und private Eigentümer

Lage: Das Grundstück befindet sich im westlichen Stadtrandgebiet von Chemnitz, Gemarkung Chemnitz, ca. 4 km an der Zufahrt zur Autobahn A 72 sowie ca. 500 m zur Bundesstraße 169. Die nördliche Grenze des Grundstückes bilden die Gleisanlagen der Deutschen Bundesbahn. Die unmittelbare Nachbarbebauung sind zwei- und mehrgeschossige Mietwohnhäuser mit Laden-

geschäften und Handwerksbetrieben.

Liegenschaft: Die Immobilie besteht aus einem denkmalgeschützten, leer stehenden, sanierungsbedürftigen, dreigeschossigen Wohnhaus.

Baujahr um 1890/1900, Größe: Fläche des Grundstückes 460 m²

Nutzfläche: ca. 323 m², Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nach Art der baulichen Nutzung erfüllt Wohnen und nicht störendes Gewerbe die Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB. Einzeldenkmal

Wert: gegen Gebot, Entscheidung in

geschossige Mietwohnhäuser mit Ladengeschäften und Handwerksbetrieben. Es handelt sich hierbei um das Nachbargrundstück zum Verkaufsangebot „Neefestraße 20“.

Liegenschaft: Das Grundstück ist unbebautes Grundstück 410 m²

Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nach Art der baulichen Nutzung erfüllt Wohnen und nicht störendes Gewerbe die Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB.

Wert: gegen Gebot. Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden. Bodenrichtwert: 70 €/m²

Hinweis: Die Verkaufsangebote erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sind auch im Internet unter www.chemnitz.de veröffentlicht.

Anspruchspartner:
 Frau Schellenberg Tel. 0371/488 2347;
 Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz. E-Mail: karin.schellenberg@stadt-chemnitz.de

Umlegungsausschuss informiert

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Die zum Umlegungsgebiet 10 – „Arno-Holz-Siedlung“ – gemäß § 76 BauGB gefassten Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1/98/215 vom 12. Juli 2005,

betreffend das Flurstück 323/2, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 3 ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/216 vom 12. Juli 2005, betreffend das Flurstück 175/4, Gemarkung Adelsberg,

Ordn.-Nr. 3 a ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/217 vom 21. Juni 2005, betreffend das Flurstück 119/8 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 28

ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats

nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/218 vom 21. Juni 2005, betreffend das Flurstück 175/6 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 29

ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/219 vom 21. Juni 2005, betreffend das Flurstück 175/7 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 30 ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit

dieser Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss Nr. 1/98/220 vom 21. Juni 2005, betreffend das Flurstück 175/8 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 31

ist am 21. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/221 vom 12. Juli 2005, betreffend das Flurstück 176 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 32

ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Wider-

spruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Beschluss Nr. 1/98/222 vom 12. Juli 2005, betreffend das Flurstück 177 TF, Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 33

ist am 12. Juli 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 3. August 2005
 gez. Strohbach
 Leiterin der Geschäftsstelle



Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 65/05/045

Vergabeverfahren: Bauaufträge

Das Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: nein

1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 65 01, Fax: 488 65 91

1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 65 37, Fax: 488 65 91, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

1.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.4) Angebote/Teilnahmeanträge (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift zu schicken: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

1.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

1.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: BSZ für Technik II, Handwerkerschule, Objekt 30 65/05/045

1.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 30-08-08: Toilettentrennwände

- 1 Stück Trennwandanlage als WC-Einerkabine, l=1,80 m mit 1 Tür, - 2 Stück Duschwände, l=1 m
- 2 Stück Trennwandanlagen als WC-Dreierkabine, l=2,70 m mit 3 Türen und Mittelwänden, - 1 Stück Schamwand, l=0,70 m, - 1 Stück Trennwandanlage als WC-Dreierkabine, l=1,50 m mit Mittelwänden, - 2 Stück Trennwandanlagen als WC-Zweierkabinen, l=1,80 -1,85 m mit 2 Türen und Mittelwänden, - 1 Stück Trennwandanlage als WC-Viererkabine, l=3,80 m mit 4 Türen und Mittelwänden; Informationen über Lose:

LOS - 30-08-08: Toilettentrennwände

1.1) CPV: 45214310; 45421141;

3) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6

1.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienst-

leistungserbringung: 09111 Chemnitz, Promenadenstr. 2,

1.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214310; 45421141;

1.1.9) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich für: ein Los

1.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

1.1.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 47.KW 2005 und/oder Ende: 05.KW 2006

1.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

1.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

1.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/ des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Bescheinigung Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK

1.1.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben g (Referenzliste)

1.1.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

1.1.3.1) Vorinformation zum selben Auftrag: 2005/S 103-102695 Vom: 31.05.2005

1.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: 2004/S 109-090504 Vom: 05.06.2004

1.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1. Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: nein

1.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/05/045

1.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 25.08.2005, Kosten: Los 30-08-08: 10,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/045 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten Amt für Baukoordination, Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

1.3.3) Schlußtermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.9.05; 11 Uhr

1.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: , DE

1.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 09.11.2005

1.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

1.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 15.09.2005, Uhrzeit: 11.00 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

1.4) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

1.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: . EFRE II - Europäischer Fond für regionale Entwicklung des Freistaates Sachsen für den Um- und Neubau leistungsfähiger Berufsschulzentren

1.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): 1.Vergabekammer des Freistaates Sach-

sen beim Regierungspräsidium Leipzig Braustraße 2, 04107 Leipzig, Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz Altkemnitz-er Straße 41 09120 Chemnitz

1.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 03.08.2005

Vergabe-Nr.: 66/05/205

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6637, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de;

Zusätzliche Angaben: 66/05/205

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckensanierung Gneisenaustraße zwischen Klara- und Orthstraße

d) Ort der Ausführung: Gneisenaustraße, 09131 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 1.700 m2 Asphalt fräsen, ca. 1.700 m2 Asphaltdeckschicht 0/5 einbauen, ca. 50 m Granitbord aufnehmen, ca. 50 m Granitbordsetzen, Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/205; Beginn: 10.10.2005, Ende: 15.10.2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/205; 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 18.8.2005; Abholung/Versand: ab 25.08.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr; Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1.66/ 05/205

k) Einreichungsfrist: 08.09.2005, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/205: 08.09.2005 11.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 5.10.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunft erteilt: Herr Wieth, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6637, Fax 488-6695

Beschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 13.07.2005 die Satzung der Stadt Chemnitz über die 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“ beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Sanierungssatzung rechtsverbindlich. Jedermann kann die Satzung mit zwei Übersichtsplänen und der Flurstücksliste sowie die Begründung im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Die durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz am 13.07.2005 beschlossene Satzung der Stadt Chemnitz über die 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“ wird hiermit gemäß § 143 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachver-

halts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 27.07.2005

i.V. Motzkus

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister

Frühzeitige Beteiligung

der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung am Wasserschloßweg, Klaffenbach



Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.1004 beschlossen, für die Fläche am Wasserschloßweg in Klaffenbach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und dessen Begründung liegen im Zeitraum vom 18.08.2005 bis 02.09.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtentwicklungsamt Zimmer 456 gegeben.

Aufhebung von Beschlüssen

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2005 die Aufhebung nachfolgender Beschlüsse beschlossen:

- Aufstellungsbeschluss vom 02.04.2002 zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Amselgrund, Kleinolbersdorf-Altenhain

- Aufstellungsbeschluss vom 29.05.1995 zum Bebauungsplan Nr. 95/24 „Siedlung Ruhebank“, Kleinolbersdorf-Altenhain

- Aufstellungsbeschluss vom 05.03.2002 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/30 „Wohnanlage im Amselgrund“, Kleinolbersdorf-Altenhain

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 13.07.2005 die Aufhebung folgenden Beschlusses beschlossen:

- Abwägungsbeschluss und Beschluss zur Darstellung des Bereiches „Siedlung Ruhebank“ im Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz, 3. Ergänzung vom 04.12.2002

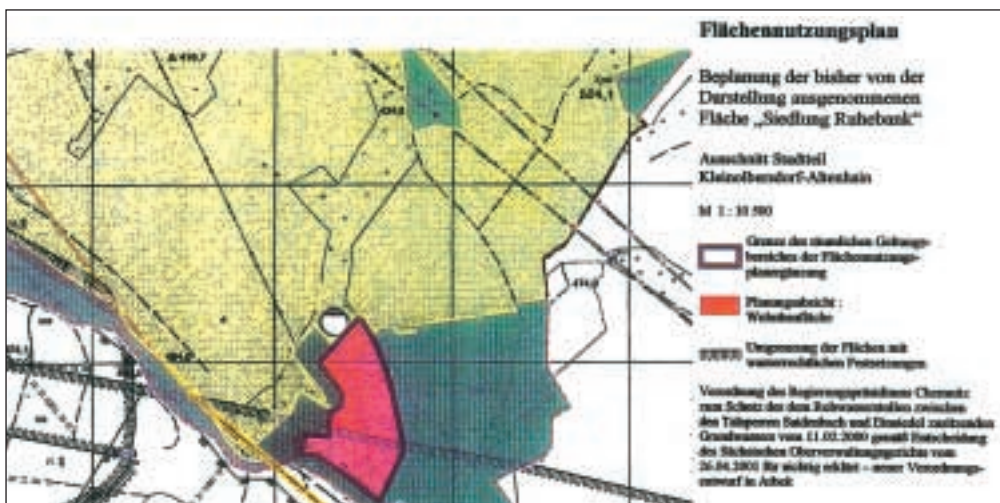
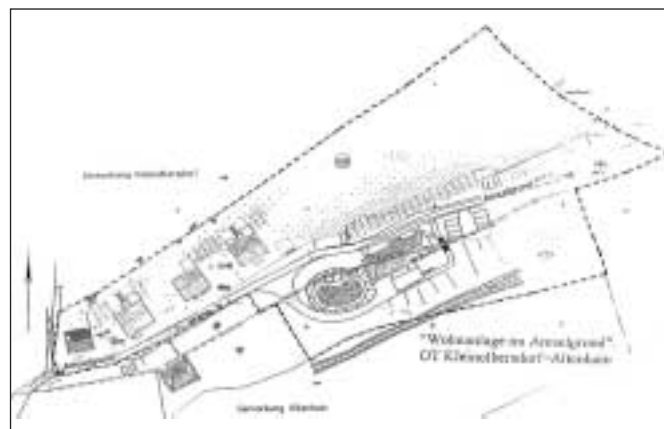
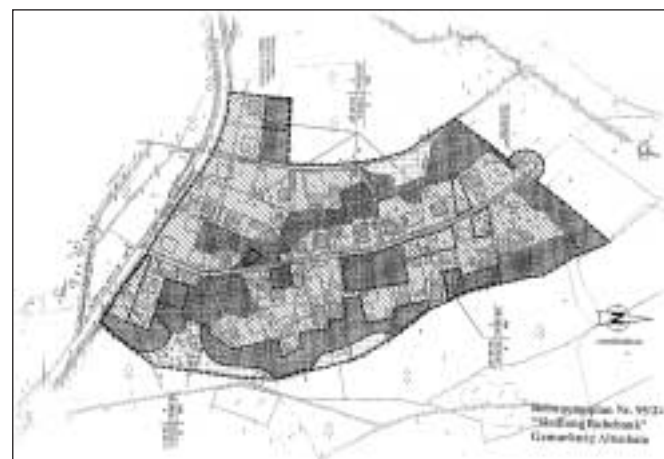
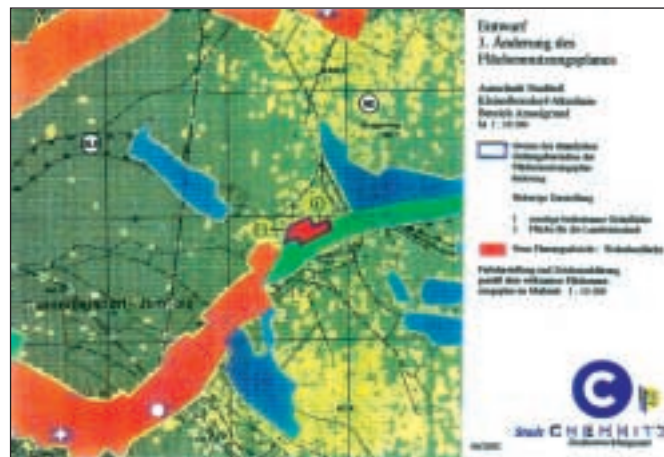
Die Aufhebung der Beschlüsse wird hiermit gemäß § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Chemnitz, den 03.08.2005

i.V. Motzkus

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister



Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.1004 beschlossen, für die Fläche am Wasserschloßweg in Klaffenbach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und dessen Begründung liegen im Zeitraum vom 18.08.2005 bis 02.09.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtentwicklungsamt Zimmer 456 gegeben.

Vergabe-Nr.: 67/05/77

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7506, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz,, Rabenstein,Oberfrohaer Str., 09117 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: 67/05/77

e) Art und Umfang der Leistungen:

20 St Bäume fällen
300 m3 Boden lösen
110 m3 Mauerwerk abtragen
96 m Steinkörbe
80 m3 Mauerwerk zur Befüllung
160 m2 Planum wiederherstellen

420 m2 Rasenansaat
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag /67 / 05 / 77: Beginn: 13.10.2005, Ende: 28.02. 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Bis: 18.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 05 / 77: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksich-

tigt. Anforderung bis: 18.08.2005, Abholung / Versand ab: 25.08.2005, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14 - 18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,67-05-77

k) Einreichungsfrist: 13.09.2005, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein sollen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 04 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 05 / 77: 13.09.2005 11.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Buchstaben a - f.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunf erteilt:

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 66/05/168

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6629, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/168

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau Schadestraße/ Aue - Teil 1 und 2

d) Ort der Ausführung: Schadestr., 091250 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- Teil 1 - Verkehrsbau
- ca. 2.850 m² Großpflaster aufnehmen
- ca. 550 m² Kleinpflaster aufnehmen
- ca. 3.900 m² Asphalttragschicht einbauen
- ca. 3.900 m² Asphaltbinder einbauen
- ca. 3.900 m² Splittmastix einbauen
- ca. 580 m Bord aufnehmen und verlegen
- ca. 1.300 m² Betonpflasterdecke herstellen
- ca. 700 m² Granitplatten aufnehmen
- ca. 130 m Kabelgraben und Schutzrohr
- 8 St Lichtmastpunkte herstellen
- Teil 2 - Leitungsbau ca. 210 m Trinkwasserleitung herstellen (duktiles Gussrohr DN 150)
- 4 St Hausanschlüsse umbinden bzw. instandsetzen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/168: Beginn: 17.10.2005, Ende: 30.04.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/168: 28,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 18.08.2005 Abholung/Versand: ab 25.08.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordina-

tion, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93; 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.166/05/168

k) Einreichungsfrist: 8.9.2005, 11 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/168: 08.09.2005 11.00;

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft; 3 % Mängelansprüche-Bürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303; Auskunft erteilt: Frau Zimmer, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6629, Fax 488-6694;

Vergabe-Nr.: 67/05/80

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89-93, 09120, Chemnitz Tel. 488-6701, Fax: 488-6799, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120

Chemnitz Tel. 488-6738, Fax: 488-6797, Email: grünflächenamt@stadt-chemnitz.de, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067- 6069, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Nachprüfstelle: Allg. Fach-/Rechtsaufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321-303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Stadtgebiet der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Straßengrün und in öffentlichen Anlagen Art und Umfang der Leistung: Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Straßengrün und in öffentlichen Anlagen (ca. 1000 Bäume, davon an 990 Bäumen Ausstarbeiten und 10 Fällungen) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/05/80: Beginn: 13.10.2005, Ende: 11.11.2005; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/67/05/80: Beginn: 13.10.2005, Ende: 11.11.2005; 2/67/05/80: Beginn: 13.10.2005, Ende: 11.11.2005; 3/67/05/80: Beginn: 13.10.2005, Ende: 11.11.2005;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067-69, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.8.05

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6786, Fax: 488-6797 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/05/80: 53,00 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/67/05/80: 18,00 EUR; 2/67/05/80: 20,00 EUR; 3/67/05/80: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand: ab 25.08.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz - Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabenummer Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.09.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A. Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Nachweis Eintragung IHK oder HWK und aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Nachweis der Entsorgung gemäß EVM Erg Abf Nr. 1.3, Angaben zum Betrieb (technische Ausrüstung, Arbeitskräfte, Referenzen)

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.10.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe-Nr.: 66/05/207

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Tel. 488-6663, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/207

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Gablenzbach - Sicherung Gewässerbetts im Bereich des Flurstückes 169 (Gemarkung Gablenz)

d) Ort der Ausführung: Gemarkung Gablenz, 09127 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 23 m² Steinsatz LMB 10/60 in C 20/25
- ca. 23 m² Steinsatz LMB 40/200 in C 20/25
- ca. 130 m² Steinsatz Sohlsicherung
- 17 St Pilotsteine; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/207: Beginn: 10.10.2005, Ende: 07.11.2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chem-

nitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.08.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/207: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 18.08.2005; Abholung/ Versand: ab 25.08.2005; Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr; Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datentart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.166/05/207

k) Einreichungsfrist: 08.09.2005, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/207: 08.09.2005 13.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.10.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskunft erteilt: Herr Franke, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6663, Fax 488-6695; siehe a)